



Reisen zu Kunst und Kultur 2010



MARKERT - Busreisen
Mainzer Str. 450-452
55411 Bingen
Fon (0 67 21) 1 60 89
Fax (0 67 21) 29 12

In Zusammenarbeit
mit der
Volkshochschule Bingen e.V.
Am Freidhof 11
55411 Bingen

Fon (06721) 12327
Fax (06721) 10308

Max Ernst



Erstmalig zeigt die Sammlung Würth in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall ihre gesamte Kollektion der Werke von Max Ernst. Den Kern der Sammlung bildet eine einzigartige Sammlung von Büchern und Grafiken, die in den letzten Jahren umfänglich durch Ölgemälde, Skulpturen, Papierarbeiten, Original-Collagen, Zeichnungen und Frottagen erweitert werden konnte, sodass das an Vielfalt kaum zu übertreffende, scheinbar

grenzenlose bildnerische Universum Ernsts nun aus überwiegend eigenen Beständen abgebildet werden kann. Max Ernst (1891-1976) zählt zu den anregendsten und einflussreichsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Die Strahlkraft seines Œuvres reicht weit über seine Zeit hinaus. Einen Teil seiner biographischen Notizen erfindet Ernst frei und hält stets auch ironische Distanz zu seinen eigenen Werken und Techniken: seine Bilder spiegeln Gegenständlichkeit und Erfindung zugleich. Max Ernst ist ein Grenzgänger und Meister des Zwischenreichs. Seine Kunst ist multimedial und Leben

und Werk von Brüchen und Themenwechseln geprägt. In ihrer Gesamtheit werden sie zum Ausdruck seines visionär-skeptischen Weltentwurfs.

Die Sammlung Würth, deren Grundstein von Reinhold Würth in den 1960er Jahren gelegt wurde, umfasst heute rund 12.000 Kunstwerke. Die Akzente der Sammlung liegen auf Skulpturen, Malerei und Grafiken vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Samstag, 27.02.2010
Schwäbisch Hall

Leistungen:

- **Fahrt in unserem komfortablen Reisebus**
- **versierte Reiseleitung**
- **Informationen über die Ausstellung**
- **Eintritt zur Ausstellung**
- **Individuelle oder Audioführung**

07.00 Uhr Gaulsheim

07.05 Uhr Kempten

07.15 Uhr Bingen, KUZ

07.25 Uhr Budesheim

Rückkunft: ca. 19.30 Uhr
Reisepreis: €49,- /Pers.

Kurt Weill Fest

Zum 18. Mal lädt die Stadt Dessau zu dem international beachteten Musikfest ein, das sich als einziges in Europa dem facettenreichen Schaffen des Komponisten Kurt Weill widmet. Am 20. März in Dessau geboren, steht der berühmte Sohn der Stadt für den fulminanten Aufbruch des 20. Jahrhunderts, das in Kunst, Wissenschaft, Architektur, Design und Technik Neues hervorbrachte; Dessau war das Zentrum der Klassischen Moderne: das Bauhaus mit Gropius, Feininger, Klee und Kandinsky um nur einige zu nennen und der geniale Erfinder und Unternehmer Hugo Junkers prägten das Gesicht der Stadt.

Kurt Weill entzog sich der fragwürdigen und bis heute nicht überwundenen Trennung in die so genannte "Unterhaltungs-" und die "Ernste" Musik. Weill fand seinen eigenen Stil, schuf mit Bert Brecht eine neue Form des Musiktheaters und wurde nach der Flucht vor den Greueln der NAZI-Diktatur über Paris zu einem der erfolgreichsten Musical-Komponisten am Broadway. Sein Leben steht stellvertretend für eine der spannendsten Perioden europäischer Geschichte. Er steht stellvertretend für Neugier und Unvoreingenommenheit, ja eben dafür, neue Wege in der Kunst zu entwickeln.



ONE TOUCH OF VENUS

Diese musikalische Komödie, die das Göttinnendasein mit der Wirklichkeit der kleinbürgerlichen Hausfrauenrolle kontrastiert, war Kurt Weills größter Broadway-Erfolg. Die Songs reichen von sanften Liebesballaden bis zu swingen Tanznummern. Einige Lieder gehören heute zu den großen klassischen amerikanischen Songs.

**04. - 07.03.2010, 4 Tage
Dessau**

Leistungen:

- Fahrt in unserem komfortablen Reisebus
- 3x ÜF im Hotel +1x HP
- Stadtführung Dessau, Zerbst,
- Führung in Reppichau , Umweltbundesamt
- Besuch Bauhausexposition
- Eintrittskarte zum Kurt Weill Fest-
- Schloss zu Köthen

07.00 Uhr Gaulsheim

07.05 Uhr Kempten

07.15 Uhr Bingen, KUZ

07.25 Uhr Budesheim

**Preis im DZ: €330,- /Pers.
EZ-Zuschlag: € 45,-/Pers.**

Das schönste Museum der Welt- Museum Folkwang

Die erste große Sonderausstellung nach dem Neubau von David Chipperfield Architects ist der einzigartigen Geschichte der Folkwang-Sammlung und ihrer Entwicklung gewidmet. Der Neubau ergänzt den



denkmalgeschützten Altbau des Museum Folkwang, bewahrt dessen Autonomie und setzt sein architektonisches Prinzip mit einem Ensemble von sechs Baukörpern und vier Innenhöfen, Gärten und Wandelhallen fort.

Im Mittelpunkt steht die Rekonstruktion der Sammlung, die von Karl Ernst Osthaus 1902 begründet und kurz nach seinem frühen Tod 1921 nach Essen gelangte und hier von Ernst Gosebruch zu einer Institution mit weltweiter Ausstrahlung weiterentwickelt wurde. Der Mitbegründer des Museum of Modern Art in New York, Paul J. Sachs, sagte bei einem Besuch in Essen 1932, das Folkwang sei "das schönste Museum der Welt".

Die Ausstellung bringt erstmals auch einen alten Schatz des Museums wieder ans Licht: Wie schon zur Zeit von

Osthaus, werden auch jetzt wieder die Meister der Moderne neben Skulpturen und Objekten aus China und Japan, Griechenland und Ägypten, Java und Ozeanien stehen.

Die Ausstellung rekonstruiert diese großartige Sammlung für die Dauer von vier Monaten in Essen und macht sie zu einem inspirierenden Ausgangspunkt für die künftige Arbeit des Museums.

**Samstag, 17.04.2010
Folkwang**

Leistungen:

- **Fahrt in unserem komfortablen Reisebus**
- **versierte Reiseleitung**
- **Informationen über die Ausstellung**
- **Eintritt zur Ausstellung**
- **Individuelle oder Audioführung**

07.00 Uhr Gaulsheim

07.05 Uhr Kempten

07.15 Uhr Bingen, KUZ

07.25 Uhr Büdesheim

**Rückkunft: ca. 19.30 Uhr
Reisepreis: €49,- /Pers.**

Ernst Ludwig Kirchner



Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938), Gründungsmitglied der Künstlervereinigung "Brücke" und einer der bedeutendsten Künstler des Expressionismus, hatte prägenden Einfluss auf die Kunst der klassischen Moderne. Das Gesamtwerk des Malers, Grafikers und Bildhauers würdigt das Städel Museum nun mit der ersten, 170 Werke umfassenden Retrospektive

in Deutschland seit 30 Jahren.

Aufbauend auf der hauseigenen Kirchner-Sammlung, die mit zahlreichen Hauptwerken zu den bedeutendsten weltweit zählt, präsentiert die Ausstellung Werke aus allen Schaffensphasen des Künstlers. Den Gemälden und Arbeiten auf Papier werden Skulpturen und Kunsthandwerk Kirchners zur Seite gestellt, um so den Facettenreichtum seines Œuvres zu veranschaulichen. Für das Ausstellungsprojekt konnten großartige Leihgaben aus vielen internationalen Museen wie dem Centre Pompidou, dem Brücke-Museum oder dem Museum of Modern Art in New York gewonnen werden. Neben Werken aus den klassischen Etappen der "Brücke-Zeit" mit ihren Aktdarstellungen, den Arbeiten aus den vom Großstadtleben bewegten Berliner Jahren mit den Straßenszenen, den Gemälden, welche die Existenzängste im Ersten Weltkrieg widerspiegeln, sowie den Davoser Arbeiten mit Sujets der Schweizer Bergwelt werden auch das weniger bekannte Früh- und Spätwerk des Künstlers vorgestellt. Die Retrospektive ermöglicht einen neuen Blick auf die verblüffende Modernität Kirchners, dessen exzessives Leben in seiner Kunst auf unvergleichliche Weise seinen Niederschlag fand.

Samstag, 01.05.2010
Städelmuseum Frankfurt

Leistungen:

- Fahrt in unserem komfortablen Reisebus
- versierte Reiseleitung
- Informationen über die Ausstellung
- Eintritt zur Ausstellung
- individuelle oder Audioführung

13.00 Uhr Gaulsheim
13.05 Uhr Kempten
13.15 Uhr Bingen, KUZ
13.25 Uhr Budesheim

Rückkunft: ca. 18.30 Uhr
Reisepreis: €39,- /Pers.

Luise- Berlin

1. Tag Ankunft Berlin

Ankunft in Berlin und kurzer geführter Spaziergang über den alten Garnisonsfriedhof. Abendessen im Hotel.

2. Tag Stadtrundfahrt

Vormittags Stadtrundfahrt auf den Spuren der Königin Luise Unter den Linden, Friedrich Werdersche Kirche und Park Schloss Charlottenburg mit Ausstellung, Mausoleum und Grab der Königin. Anschließend freie Zeit.

3. Tag Sonderausstellung

Heute besuchen wir Schloss Paretz, das die Heimstätte und das Lieblingsschloss der Königin gewesen ist. Im Anschluss hieran geht es dann zurück an die Berliner Stadtgrenze zur Pfaueninsel- Lielingesort der Königsfamilie in den Sommermonaten. Die Führung durch die Sonderausstellung umfasst neben der Insel auch die Meierei und das Parkgebäude.

4. Tag Rundfahrt

Der heutige Ausflug wendet sich der Geburt und dem Sterben zu. Erster Ausflugspunkt ist Hohenzieritz. Nach dem Besuch und Führung durch das Schloss geht es über Neustrelitz mit einem kurzen Fotostopp nach Gransee.

Danach geht es weiter zum Schloss Oranienburg.

5. Tag freier Tag

6. Tag Heimreise

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.



15. - 20.06.2010, 6 Tage
Berlin

Leistungen:

- Fahrt in unserem komfortablen Reisebus
- 5x Übernachtung im 3*** Hotel mit Frühstück
- Abendessen am Anreisetag
- versierte Reiseleitung
- Informationen über die Ausstellung
- Besichtigungen, Führungen und Eintritte wie im Programm aufgeführt

06.00 Uhr Gaulsheim
06.05 Uhr Kempten
06.15 Uhr Bingen, KUZ
06.25 Uhr Budesheim

Preis im DZ: €529,-
EZ-Zuschlag: €180,-